



„alte Berlin“ nahm die „Harmonie“ Diefenbach ihre Gäste beim Jahreskonzert mit.

MT-Foto: Garhöfer

Das Jahreskonzert der „Harmonie“ Diefenbach stand unter dem Motto „Berlin“

Berliner Luft“ in Diefenbach geschnuppert

STERNENFELS-DIEFENBACH (gar). Die deutsche Hauptstadt stand jetzt Pate für das traditionelle Jahreskonzert des Diefenbacher Gesangsvereines „Harmonie“, das unter dem Motto „Berlin“ stand.

Mit ihrem rund eineinhalbstündigen Programm bewiesen die Sängerinnen und Sänger dabei eindrücklich, dass Berlin auch musikalisch eine Reise wert ist

Die drei „Harmonie“-Chorformationen Kinderchor, Jugendchor und Gemischter Chor jeweils unter der Leitung von Martin Falk hatten für das Jahreskonzert ein unerwartetes Programm zusammengestellt, das nicht nur musikalisch, sondern auch optisch einiges zu bieten hatte. Ein phantastisches Bühnenbild mit vielen liebevollen Details, spritzige Ideen bei der Darbietung der Stücke, eine rundum gelungene Auswahl der Stücke und nicht zuletzt eine hervorragende musikalische Umsetzung durch die Chöre, diese Komponenten zeich-

neten das Harmonie-Konzert einmal mehr aus. Im ersten Teil des Programms versetzten die Chöre ihre Gäste in die Schlagermetropole Berlin der 20er und 30 Jahre.

Die Damen mit Federboas und Charles-tonkleidern, die Herren in Frack und Zylinder oder mit einem kecken Strohhut auf dem Kopf, so eröffnete der Gemischte Chor den Abend mit verschiedenen „Berliner Ohrwürmern“ wie „Es war in Schöneberg“, „Warte, warte nur ein Weilchen“ oder „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“.

Vom „Hauptmann von Köpenick“ wurde der Kinderchor der „Harmonie“ auf die Bühne begleitet; die muntere Rasselbande besang dessen Husarenstück anschließend noch in einem fröhlichen Lied und der ganze Saal klatschte mit. Einen Riesenapplaus ernteten die jüngsten „Harmonie“-Sänger auch mit „Pack die Badehose ein“ – natürlich vorgetragen in Bikini und Badehose. In Anlehnung an die Berliner „Love-

Parade“ brachten die 20 Mitglieder des Jugendchores eine „Diefenbacher Jugendparade“ auf die Bühne, einige Sänger hatten zur Begleitung der Stücke „umgesattelt“ auf verschiedene Blasinstrumente und stellten dort ihr musikalischen Können unter Beweis. Englische Lieder gab es vom Gemischten Chor im zweiten Teil des Programms zu hören, unter anderem ein Beatles-Medley, Gospels oder die Ballade „Love will find a way“ aus dem Film „König der Löwen“. Zum großen Finale ging's dann noch mal ins „alte Berlin“.

Mit „Berliner Luft“ und „Solang noch unter Linden“ verabschiedeten sich die drei Chöre gemeinsam von ihrem begeisterten Publikum. Abgerundet wurde das „Hauptstadt-Konzert“ durch Berliner Melodien, die Felix und Maria Bedürftig aus ihrer original Drehorgel drehten und die Chormitglieder, die zwischen den Liedvorträgen mit kleinen Sketchen mit „Berliner Schnauze“ für Heiterkeit sorgten.